



Fluidic Enterprise

Q3 Konzernquartalsmitteilung für
die Berichtsperiode zum 30. September 2024



Die Begriffe „Nagarro“, „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“, „der Konzern“ und „wir“ in diesem Bericht beziehen sich auf die „Nagarro SE und ihre Tochtergesellschaften“.

Quartalskennzahlen

	Q3		Veränderung	Q2	
	2024	2023		2024	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	%
Umsatz	242.925	234.258	3,7%	244.138	-0,5%
Umsatzkosten *	166.453*	178.228	-	170.887*	-2,6%
Gross Profit *	76.544*	56.067	-	73.306*	4,4%
Bereinigtes EBITDA	34.622	32.029	8,1%	35.493	-2,5%
Umsatzerlöse nach Weltregionen					
North America (Nordamerika)	87.748	80.124	9,5%	87.680	0,1%
Central Europe (Mitteleuropa)	68.671	66.063	3,9%	69.253	-0,8%
Rest of the World (Übrige Welt)	57.138	60.424	-5,4%	56.663	0,8%
Rest of Europe (Übriges Europa)	29.368	27.647	6,2%	30.542	-3,8%
Umsatzerlöse nach Ländern					
Deutschland	52.889	49.263	7,4%	53.345	-0,9%
USA	86.919	79.051	10,0%	85.997	1,1%
Umsatzerlöse nach Branchen					
Automotive, Fertigung & Industrie	54.699	54.213	0,9%	52.646	3,9%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	18.978	18.220	4,2%	20.021	-5,2%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	31.436	32.509	-3,3%	31.126	1,0%
Technologie	13.759	15.507	-11,3%	16.704	-17,6%
Life Sciences & Healthcare	16.240	17.697	-8,2%	18.142	-10,5%
Management Consulting & Business Information	15.551	14.780	5,2%	14.399	8,0%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	23.970	17.271	38,8%	21.127	13,5%
Einzelhandel & Konsumgüter	33.494	30.636	9,3%	33.962	-1,4%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	13.244	12.423	6,6%	14.283	-7,3%
Reisen & Logistik	21.555	21.002	2,6%	21.730	-0,8%

* Die Definitionen der Umsatzkosten und des Gross Profit wurden ab dem ersten Quartal 2024 geändert (siehe Anmerkung in [A.3. Finanzielle Entwicklung](#)) und dementsprechend sind die Zahlen des aktuellen Zeitraums nicht mit den Daten der Vergangenheit vergleichbar. Daher ist die Änderung im Jahresvergleich in der vorstehenden Tabelle nicht dargestellt. Die Umsatzkosten und der Gross Profit nach der vorherigen Methode belaufen sich für das dritte Quartal 2024 auf kEUR 176.414 bzw. kEUR 66.583 und für das zweite Quartal 2024 auf 181.808 TEUR bzw. 62.385 TEUR und für das erste Quartal 2024 auf 174.416 TEUR bzw. 63.937 TEUR.

Nagarro-Konzern

Kennzahlen – Neun Monate

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2024	2023	Veränderung
	TEUR	TEUR	
Umsatz	725.357	690.642	5,0%
Umsatzkosten *	502.082	515.823	-2,7%
Gross Profit *	223.461	174.971	27,7%
Bereinigtes EBITDA	109.278	92.367	18,3%
Umsatzerlöse nach Weltregionen			
North America (Nordamerika)	260.694	247.356	5,4%
Central Europe (Mitteleuropa)	206.293	192.432	7,2%
Rest of the World (Übrige Welt)	169.443	160.863	5,3%
Rest of Europe (Übriges Europa)	88.927	89.991	-1,2%
Umsatzerlöse nach Ländern			
Deutschland	158.115	142.443	11,0%
USA	256.880	242.897	5,8%
Umsatzerlöse nach Branchen			
Automotive, Fertigung & Industrie	160.014	149.083	7,3%
Energie, Versorgung & Gebäudetechnik	56.897	53.769	5,8%
Finanzdienstleistungen & Versicherungen	94.587	95.696	-1,2%
Technologie	46.902	48.355	-3,0%
Life Sciences & Healthcare	52.712	52.361	0,7%
Management Consulting & Business Information	44.015	45.986	-4,3%
Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung	65.797	52.844	24,5%
Einzelhandel & Konsumgüter	99.780	91.430	9,1%
Telekommunikation, Medien & Unterhaltung	41.418	38.954	6,3%
Reisen & Logistik	63.237	62.163	1,7%

* Die Definitionen der Umsatzkosten und des Gross Profit wurden ab dem ersten Quartal 2024 geändert (siehe Anmerkung in [A.3. Finanzielle Entwicklung](#)) und dementsprechend sind die Zahlen des aktuellen Zeitraums nicht mit den Daten der Vergangenheit vergleichbar. Daher ist die Änderung im Jahresvergleich in der vorstehenden Tabelle nicht dargestellt. Die Umsatzkosten und der Gross Profit nach der vorherigen Methode belaufen sich für den Neunmonatszeitraum 2024 auf 532.638 TEUR bzw. 192.905 TEUR.

Neunmonatszeitraum zum 30. September

	2024	2023
	%	%
Umsatzverteilung (Kunden)		
Top 5	14,4%	14,3%
Top 6-10	9,3%	9,4%
Außerhalb der Top 10	76,3%	76,3%

Die Leistungsindikatoren Gross Profit, Gross Margin und bereinigtes EBITDA sind nach IFRS weder erforderlich noch gemäß IFRS erstellt. Nicht-IFRS-Kennzahlen sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Kennzahlen gemäß IFRS betrachtet werden.

Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt.

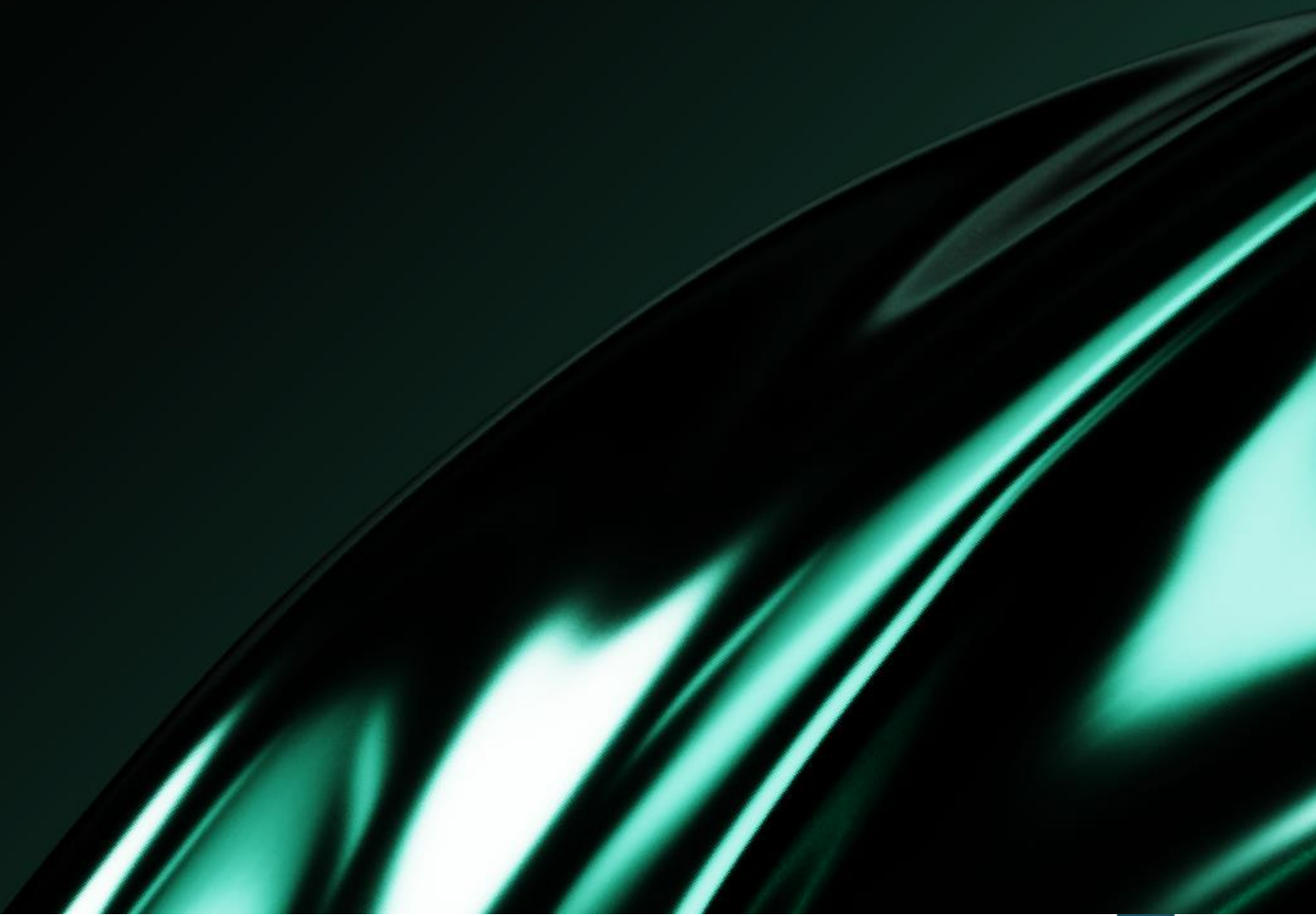
Beim Addieren von Einzelbeträgen oder Prozentangaben kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt A	6
Lagebericht.....	6
1. Überblick	7
2. Wirtschaftliches Umfeld und von Nagarro ergriffene Maßnahmen	7
3. Finanzielle Entwicklung	8
4. Finanzlage zum Quartalsende	12
5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	14
6. Ausblick	14
7. Entwicklungen nach dem 30. September 2024.....	15
Abschnitt B	16
Verkürzte Konzern-Zwischenberichtsangaben.....	16
Verkürzte Konzernbilanz	17
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)	19
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalüberleitungsrechnung.....	21
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	23
Sonstige Angaben	24
Abschnitt C	26
Wichtige Informationen	26
Finanzkalender	27
Impressum	27

Abschnitt A

Lagebericht



1. Überblick

In den ersten neun Monaten 2024 („Neunmonatszeitraum 2024“) stemmte sich Nagarro weiter gegen die anhaltende Abschwächung der Nachfrage nach Digital Engineering-Dienstleistungen. Unser langfristiges Engagement für eine herausragende Kundenerfahrung durch differenzierte Arbeitsweisen, hat die Kundenbindung und Kundentreue trotz der schwierigen Bedingungen erhöht.

Das Umsatzwachstum von Nagarro im Neunmonatszeitraum 2024 im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2023 („Neunmonatszeitraum 2023“) betrug 6,1 % bei konstanten Wechselkursen und 5,0 % auf Euro-Basis. Im dritten Quartal 2024 stieg der Umsatz währungsbereinigt um 5,6 % und auf Euro-Basis um 3,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das organische Umsatzwachstum für das Quartal lag im Vergleich zum Vorjahr wechselkursbereinigt bei 5,0 %, was in Euro einem organischen Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr von 3,0 % entspricht. Verglichen mit dem zweiten Quartal 2024 stiegen die Umsatzerlöse währungsbereinigt um 0,5 % und sanken auf Euro-Basis um 0,5 %. Die Anzahl der Kunden, mit denen wir in den vergangenen zwölf Monaten einen Umsatz von mehr als 1 Mio. Euro erzielten, erhöhte sich auf 186 am 30. September 2024 gegenüber 176 ein Jahr zuvor.

Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich auf 16,4 % im ersten Quartal 2024, auf 14,5 % im zweiten Quartal 2024 und auf 14,3 % im dritten Quartal 2024, woraus sich für den Neunmonatszeitraum 2024 ein Wert von 15,1 % ergibt.

Das Unternehmen verzeichnete eine Nettoerhöhung von 145 Fachkräften im ersten Quartal 2024, einen Nettozuwachs von 33 Fachkräften im zweiten Quartal 2024 und einen Nettoabbau von 363 Fachkräften im dritten Quartal 2024, so dass der Neunmonatszeitraum 2024 mit einer Anzahl von 17.938 Fachkräften beendet wurde.

2. Wirtschaftliches Umfeld und von Nagarro ergriffene Maßnahmen

Das Nachfrageumfeld blieb im Neunmonatszeitraum 2024 gedämpft. Die Erwartungen, dass dies ein Jahr der Trendwende sein würde, erwiesen sich im Nachhinein als zu optimistisch. Gartner revidierte seine Prognose zum Wachstum der weltweiten IT-Dienstleistungsausgaben für das Jahr 2024, in USD gerechnet, von 10,4 % im Oktober 2023 auf 7,1 % im Juli 2024 bzw. auf 5,6 % im Oktober 2024.

Das langsame Wachstum der Nachfrage und somit auch der Umsatzerlöse führte auch bei Nagarro zu einem Druck auf die Margen. Es erwies sich als schwierig, junge Fachkräfte in Projekten und bei Kunden einzusetzen. Das kürzlich eingeführte Konzept des „Organisationsbonus“ konnte die Margen von Nagarro jedoch weitgehend schützen.

Die Stimmung im Unternehmen blieb gut. Die Fluktuation und der Anstieg der Gehälter blieben moderat. In einigen Ländern, insbesondere in Indien, blieb das Arbeitsumfeld kompetitiv. Kundentreue und Kundenzufriedenheit – die wichtigsten Aspekte in unserem Geschäft – blieben stark.

3. Finanzielle Entwicklung

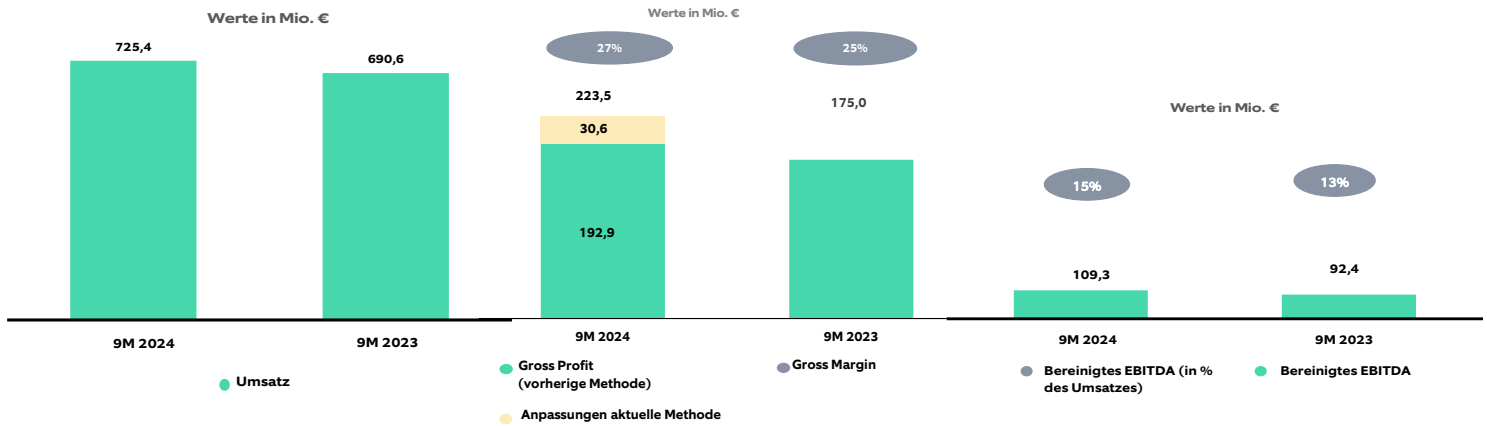
Der Leistungsindikator Gross Profit wird auf Basis der Gesamtleistung berechnet, die sich aus der Summe von Umsatz und aktivierten Eigenleistungen ergibt. Umsatzkosten sind alle direkten Kosten, die bei der Umsatzerzielung anfallen. Dazu gehören direkte Kosten für Arbeitskräfte (Angestellte und Freiberufler/-innen), die für die Erbringung von Dienstleistungen für Kunden eingesetzt werden (unabhängig davon, ob die Arbeitskräfte während einer bestimmten Zeitspanne tatsächlich Dienstleistungen für Kunden erbringen), die Kosten für Dienstreisen, Lizenzkosten und andere kleine sowohl erstattungsfähige als auch nicht erstattungsfähige Kostenbestandteile. Die Gross Margin errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Gesamtergebnis und den Umsatzkosten und wird als Prozentsatz der Umsatzerlöse angegeben. Ab dem ersten Quartal 2024 verwendet Nagarro eine überarbeitete detaillierte Definition der Umsatzkosten, um sie besser an die anderer IT Service-Unternehmen anzugleichen. Gemäß der aktuellen Methode wurden die Kosten für das Management der globalen Geschäftsbereiche (Global Business Units bzw. GBUs), die Kosten für den beratungsorientierten Vertrieb innerhalb der GBUs und die Kosten für Thought Leadership in den Kompetenzzentren (Centers of Excellence bzw. CoEs) und in der Praxis innerhalb der GBUs statt den Umsatzkosten nun den Vertriebs- und Marketingkosten sowie den Gemein- und Verwaltungskosten zugeordnet. In unserer Berichterstattung für das Jahr 2024 werden wir den Gross Profit und die Gross Margin sowohl nach der aktuellen als auch nach der vorherigen Methode ausweisen, um einen besseren Vergleich mit den nach der vorherigen Methode ausgewiesenen Zahlen für das Jahr 2023 zu ermöglichen.

Die Umsatzerlöse von Nagarro stiegen auf 242,9 Mio. € im dritten Quartal 2024, gegenüber 234,3 Mio. € im dritten Quartal 2023, was einem Wachstum von 3,7 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum im dritten Quartal 2024 bei 5,6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Gross Profit stieg im dritten Quartal 2024 auf 76,5 Mio. € (nach der aktuellen Methode) bzw. auf 66,6 Mio. € (nach der vorherigen Methode), gegenüber 56,1 Mio. € (nach der vorherigen Methode) im dritten Quartal 2023. Nach der vorherigen Methode betrug die Gross Margin 27,4 % im dritten Quartal 2024 im Vergleich zu 23,9 % im dritten Quartal 2023. Nach der aktuellen Methode betrug sie im dritten Quartal 2024 31,5 %. Das bereinigte EBITDA stieg um 2,6 Mio. € von 32,0 Mio. € im dritten Quartal 2023 (entsprechend einer Marge von 13,7 %) auf 34,6 Mio. € im dritten Quartal 2024 (entsprechend einer Marge von 14,3 %). Unsere Nettobereinigungen des EBITDA im dritten Quartal 2024 beliefen sich auf 2,8 Mio. € (drittes Quartal 2023: 1,4 Mio. €), wobei die wichtigsten Bereinigungen die Aufwendungen für Earn-Out-Zahlungen in Höhe von 0,9 Mio. € (drittes Quartal 2023: 0,0 Mio. €) und Bindungsprämien (Retention Bonus) von 0,7 Mio. € (drittes Quartal 2023: 0,0 Mio. €) aus vergangenen Akquisitionen sowie die Aufwendungen für Aktienoptionen für Mitarbeitende und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm/ESPP in Höhe von 0,6 Mio. € (drittes Quartal 2023: 1,2 Mio. €) betrafen. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Gross Margin, Gross Profit und bereinigtem EBITDA um Nicht-IFRS-Kennzahlen handelt, die im [Geschäftsbericht 2023](#) näher definiert sind.

Das EBITDA stieg um 1,3 Mio. € von 30,6 Mio. € im dritten Quartal 2023 auf 31,9 Mio. € im dritten Quartal 2024. Das EBIT erhöhte sich um 0,5 Mio. € von 22,1 Mio. € im dritten Quartal 2023 auf 22,6 Mio. € im dritten Quartal 2024. Der Nettogewinn wuchs um 0,2 Mio. € von 12,6 Mio. € im dritten Quartal 2023 auf 12,8 Mio. € im dritten Quartal 2024. Darüber hinaus wurden im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum dritten Quartal 2023 ein Rückgang des Zinsaufwands um 0,1 Mio. €, ein Anstieg der Zinserträge um 0,5 Mio. € und ein Anstieg der Abschreibungen und IFRS-Amortisationen um 0,8 Mio. € verzeichnet.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 stiegen die Umsatzerlöse von Nagarro auf 725,4 Mio. €, gegenüber 690,6 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023, was einem Anstieg um 5,0 % entspricht. Wechselkursbereinigt lag das Umsatzwachstum bei 6,1 %. Der Gross Profit erhöhte sich im Neunmonatszeitraum 2024 auf 223,5 Mio. € (nach der aktuellen Methode) bzw. auf 192,9 Mio. € (nach der vorherigen Methode), gegenüber 175,0 Mio. € (nach der vorherigen Methode) im Neunmonatszeitraum 2023. Die Gross Margin betrug 26,6 % im Neunmonatszeitraum 2024 (nach der vorherigen Methode) gegenüber 25,3 % im Neunmonatszeitraum 2023 (nach der vorherigen Methode) und belief sich im Neunmonatszeitraum 2024 nach der aktuellen Methode auf 30,8 %. Das bereinigte EBITDA stieg um 16,9 Mio. € von 92,4 Mio. € (entsprechend einer Marge von 13,4 %) im Neunmonatszeitraum 2023 auf 109,3 Mio. € (entsprechend einer Marge von 15,1 %) im Neunmonatszeitraum 2024. Unsere Nettobereinigungen des EBITDA beliefen sich im Neunmonatszeitraum 2024 auf 8,6 Mio. € (Neunmonatszeitraum 2023: 3,7 Mio. €). Die wichtigsten Bereinigungen umfassten die Aufwendungen für Earn-Out-Zahlungen in Höhe von 3,1 Mio. € (Neunmonatszeitraum 2023: 0,0 Mio. €) und Bindungsprämien (Retention Bonus) in Höhe von 2,3 Mio. € (Neunmonatszeitraum 2023: 0,0 Mio. €) aus vergangenen Akquisitionen sowie den Aufwand für Aktienoptionen für Mitarbeitende und das Mitarbeiterbeteiligungsprogramm (ESPP) in Höhe von 2,2 Mio. € (Neunmonatszeitraum 2023: 2,6 Mio. €).

Das EBITDA stieg um 11,9 Mio. € von 88,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023 auf 100,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024. Das EBIT wuchs um 7,6 Mio. € von 64,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023 auf 72,3 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024. Der Nettogewinn erhöhte sich um 2,2 Mio. € von 39,1 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023 auf 41,3 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024. Darüber hinaus kam es im Neunmonatszeitraum 2024 im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2023 zu einem Anstieg des Zinsaufwands um 2,4 Mio. €, einem Anstieg der Zinserträge um 1,3 Mio. € sowie einem Anstieg der Abschreibungen und IFRS-Amortisationen um 4,4 Mio. €.



Im Hinblick auf die Umsatzverteilung nach Weltregionen erwirtschaftete Nagarro im Neunmonatszeitraum 2024 35,9 % des Umsatzes in der Kundenregion North America (Neunmonatszeitraum 2023: 35,8 %), 28,4 % des Umsatzes in der Kundenregion Central Europe (Neunmonatszeitraum 2023: 27,9 %), 23,4 % des Umsatzes in der Kundenregion Rest of World (Neunmonatszeitraum 2023: 23,3 %) und 12,3 % des Umsatzes in der Kundenregion Rest of Europe (Neunmonatszeitraum 2023: 13,0 %).

Der Umsatz in der Kundenregion Central Europe wuchs am schnellsten um 7,2 % auf 206,3 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024, gegenüber 192,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023. Der Umsatz in der Kundenregion North America stieg um 5,4 % auf 260,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024, gegenüber 247,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023. Der Umsatz in der Kundenregion Rest of World stieg um 5,3 % auf 169,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024, gegenüber 160,9 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023. Der Umsatz in der Kundenregion Rest of Europe reduzierte sich um 1,2 % auf 88,9 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024, gegenüber 90,0 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023.

Der in Deutschland erzielte Umsatz erhöhte sich um 11,0 % auf 158,1 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024, gegenüber 142,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023, während der in den USA erzielte Umsatz im Neunmonatszeitraum 5,8 % um 256,9 Mio. € auf 2024 anstieg, im Vergleich zu 242,9 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023.

Nagarro ist in einer Vielzahl von Branchen tätig. Der Fokus auf das Kundenerlebnis liegt der digitalen Transformation in praktisch allen Branchen zugrunde, während die dafür eingesetzten Daten und KI-Technologien gleichermaßen branchenübergreifend zum Einsatz kommen. Innovation findet zunehmend dort statt, wo es zu Überschneidungen zwischen den klassischen Branchendefinitionen kommt. Allerdings erfordert jede Branche auch ein spezifisches Fachwissen, weshalb wir in sämtlichen Branchen in den Aufbau dieses Fachwissens investiert haben.

Zu den Branchen, die im Neunmonatszeitraum 2024 ein starkes Wachstum gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2023 aufweisen, zählten „Öffentlicher Sektor, Non-Profit & Bildung“ (24,5 %), „Einzelhandel & Konsumgüter“ (9,1 %), „Automotive, Fertigung & Industrie“ (7,3 %), „Telekommunikation, Medien & Unterhaltung“ (6,3 %) und „Energie, Versorgung & Gebäudetechnik“ (5,8 %).

Zu den Branchen mit negativem Wachstum im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber dem Neunmonatszeitraum 2023 zählten „Management Consulting & Business Information“ (-4,3 %), „Technologie“ (-3,0 %) und „Finanzdienstleistungen & Versicherungen“ (-1,2 %).

Der Anteil des mit unseren fünf größten Kunden erzielten Umsatzes am Gesamtumsatz stieg im Neunmonatszeitraum 2024 geringfügig auf 14,4 %, gegenüber 14,3 % im Neunmonatszeitraum 2023. Der mit den fünf nächstgrößeren Kunden erzielte Umsatz ging geringfügig auf 9,3 % im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber 9,4 % im Neunmonatszeitraum 2023 zurück, während der Umsatz mit Kunden außerhalb der Top 10 im Neunmonatszeitraum 2024 stabil bei 76,3 % lag im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2023.

Gross Profit und Gross Margin stellen sich nach der aktuellen und der vorherigen Methode wie folgt dar:

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2024	2023
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	725.357	690.642
Andere aktivierte Eigenleistungen	186	152
Gesamtleistung	725.543	690.793
Materialaufwand - vorherige Methode	(532.638)	(515.823)
Umgliederung in die Vertriebs-, Gemein- und Verwaltungskosten	30.556	-
Materialaufwand - aktuelle Methode	(502.082)	-
Gross Profit - vorherige Methode	192.905	174.971
Gross Profit - aktuelle Methode	223.461	-
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - vorherige Methode	26,6%	25,3%
Gross Margin (in % der Umsatzerlöse) - aktuelle Methode	30,8%	-

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA zum EBITDA gestaltet sich wie folgt:

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2024	2023
	TEUR	TEUR
EBITDA	100.652	88.711
Anpassung für Sonderposten		
Erträge aus Kaufpreisanpassungen	(115)	-
Währungsverlust (-gewinn) aus Kaufpreisbestandteilen	(7)	219
Aufwand für aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen	2.248	2.635
Retention-Bonus aus der Akquisition von Tochtergesellschaften	2.340	-
Earn-Out-Aufwand als Teil des Anteilskaufvertrags der erworbenen Unternehmen	3.149	-
Akquiseaufwand	-	802
Andere Ausgaben	1.010	-
Summe der Anpassungen für Sonderposten	8.626	3.656
Bereinigtes EBITDA	109.277	92.367

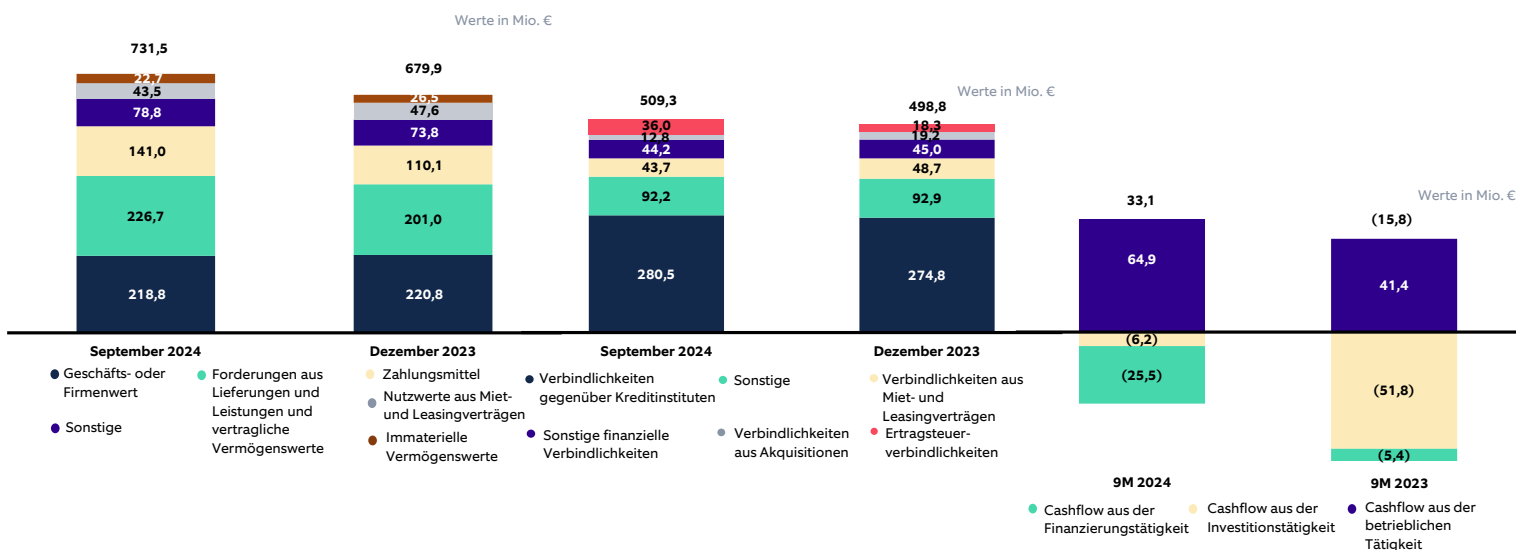
Im Folgenden sind die fünf wichtigsten Währungen aufgeführt, die in wesentlichem Umfang zu unseren Umsatzerlösen beigetragen haben (in Mio. €):

Neunmonatszeitraum zum 30. September		
Umsatzerlöse Währung	2024	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
USD	290,7	285,8
EUR	266,0	240,2
INR	68,5	78,8
AED	21,1	15,2
ZAR	15,4	15,5

Die fünf wichtigsten Währungen, die wesentlich zu unseren Ausgaben (nach Abzug der betrieblichen Erträge) beigetragen haben, einschließlich Steuern, aber ausschließlich der Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit der inflationsbereinigten Rechnungslegung, sind nachstehend aufgeführt (in Mio. €):

Neunmonatszeitraum zum 30. September		
Aufwendungen Währung	2024	2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
INR	280,6	262,6
EUR	180,0	151,1
USD	88,9	85,5
RON	43,5	41,0
TRY	20,2	8,2

4. Finanzlage zum Quartalsende



Vermögenswerte

Verbindlichkeiten

Cashflow

Die Grundprinzipien des Finanzmanagements bei Nagarro sind finanzielle Sorgfalt und Stabilität, die Gewährleistung einer angemessenen Rentabilität und die Sicherstellung einer hinreichenden Liquidität – auch dann, wenn das Unternehmen durch kalkulierte unternehmerische Entscheidungen wächst. Der Finance Council hat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass das Unternehmen über eine geeignete Kapitalstruktur verfügt, seine Zahlungsmittel und Liquidität sorgfältig verwaltet und Finanzrisiken wie etwa Währungsrisiken mit passenden Instrumenten steuert.

Wir streben ein ausgewogenes Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital an, das dem Unternehmen Spielraum lässt, um Geschäftschancen wahrzunehmen und auf Veränderungen der makroökonomischen Bedingungen zu reagieren. Der von Nagarro aufgenommene Konsortialkredit beinhaltet zudem Vertragsklauseln zum Verhältnis von Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA, die das Unternehmen überwacht und einhält.

Die Liquiditätslage des Unternehmens zum Ende des Neunmonatszeitraums 2024 war solide. Das kurzfristige Vermögen belief sich auf 415,1 Mio. €, wovon 141,0 Mio. € Zahlungsmittel waren. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen 167,2 Mio. €, woraus sich ein Working Capital von 248,0 Mio. € ergab.

Die Bilanzsumme erhöht sich zum 30. September 2024 um 51,6 Mio. € auf 731,5 Mio. €, gegenüber 679,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Vermögenswerte gingen zum 30. September 2024 um 9,5 Mio. € auf 316,4 Mio. € gegenüber 325,9 Mio. € zum 31. Dezember 2023 zurück. Innerhalb der langfristigen Vermögenswerte verringerten sich die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen um 4,1 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Abschreibungen in Höhe von 18,0 Mio. €, denen ein Nettozugang in Höhe von 13,9 Mio. € gegenübersteht), die immateriellen Vermögenswerte verringerten sich um 3,8 Mio. € auf 22,7 Mio. € (hauptsächlich aufgrund von Währungsdifferenzen und Abschreibungen) und der Geschäfts- oder Firmenwert verringerte sich aufgrund von Währungsdifferenzen um 2,0 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum 30. September 2024 um 61,1 Mio. € auf 415,1 Mio. € gegenüber 354,0 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte stiegen die vertraglichen Vermögenswerte, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte insgesamt um 14,8 Mio. € (vorwiegend bedingt durch einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der vertraglichen Vermögenswerte um 25,8 Mio. €, der hauptsächlich mit einem Anstieg der Umsatzerlöse im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum vierten Quartal 2023 um ca. 10 % sowie der Reduzierung der Inanspruchnahme des Factorings in Höhe von 4,9 Mio. € im Zusammenhang steht). Die Ertragsteuerforderungen erhöhten sich um 15,4 Mio. € auf 29,8 Mio. € aufgrund von Steuervorauszahlungen im Neunmonatszeitraum 2024. Darüber hinaus erhöhten sich die Zahlungsmittel um 30,9 Mio. € auf 141,0 Mio. € zum 30. September 2024, gegenüber 110,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023.

Die Gesamtverbindlichkeiten erhöhten sich zum 30. September 2024 um 10,5 Mio. € auf 509,3 Mio. €, gegenüber 498,7 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen zum 30. September 2024 um 11,7 Mio. € auf 342,1 Mio. € gegenüber 330,4 Mio. € zum 31. Dezember 2023, hauptsächlich aufgrund des Nettozugangs von langfristigen Darlehen in Höhe von 10,2 Mio. € für die Bezahlung von Akquisitionsverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um 1,2 Mio. € auf 167,2 Mio. € zum 30. September 2024 im Vergleich zu 168,3 Mio. € zum 31. Dezember 2023 vor allem aufgrund des Anstiegs der Ertragsteuerverbindlichkeiten um 17,7 Mio. €, kompensiert durch einen Netto-Rückgang der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen um 8,3 Mio. €, die Rückzahlung von Betriebsmittelkrediten in Höhe von 3,2 Mio. € und den Rückgang der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 3,1 Mio. €, der Finanzverbindlichkeiten um 2,0 Mio. € sowie der Verbindlichkeiten aus Factoring um 1,5 Mio. €.

Das Eigenkapital erhöhte sich zum 30. September 2024 um 41,1 Mio. € auf 222,2 Mio. € gegenüber 181,1 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Diese Erhöhung ist in erster Linie auf das Gesamtergebnis der Berichtsperiode von 38,9 Mio. € und die Erhöhung der Kapitalrücklage um 2,2 Mio. € (hauptsächlich aus der Ausgabe von Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionspläne SOP 2020/II, SOP 2020/III und ESPP) zurückzuführen.

Unser gesamte Mittelzufluss betrug 33,1 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber einem Mittelabfluss von 15,8 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023. Die Cashflows für den Neunmonatszeitraum 2023 werden in demselben Format dargestellt wie die Finanzzahlen für das gesamte Geschäftsjahr 2023.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich von 41,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023 um 23,5 Mio. € auf 64,9 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024 hauptsächlich aufgrund einer geringeren Inanspruchnahme von Mitteln im Rahmen des Factoring-Programms um 14,7 Mio. EUR von 20,3 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 auf 5,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2024 und des Anstiegs des EBITDA um 11,9 Mio. € von 88,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023 auf 100,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt um Factoring-Veränderungen einschließlich der Zinsen auf Factoringbeträge – belief sich auf 70,6 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2024 gegenüber 61,7 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023.

Die Forderungslaufzeit, die basierend auf den vierteljährlichen Umsatzerlösen berechnet wird und sowohl vertragliche Vermögenswerte als auch Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfasst, ist von 84 Tagen zum 31. Dezember 2023 auf 86 Tage zum 30. September 2024 gestiegen. Darin spiegelt sich auch der Rückgang des Factoringvolumens wider.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im Neunmonatszeitraum 2024 belief sich auf 6,2 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus Akquisitionen der Vorjahre in Höhe von 9,7 Mio. € (dies umfasste insbesondere ATCS: 6,5 Mio. €, Telesis: 1,0 Mio. €, APSL: 1,3 Mio. € sowie RipeConcepts: 0,9 Mio. €). Gegenläufig wirkte die Fälligkeit einer langfristigen Festgeldanlage in Höhe von 4,5 Mio. €. Im Neunmonatszeitraum 2023 hatte der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit 51,8 Mio. € betragen.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug im Neunmonatszeitraum 2024 25,5 Mio. € im Vergleich zu 5,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum 2023. Der Mittelabfluss im Neunmonatszeitraum 2024 resultiert im Wesentlichen aus Leasingzahlungen in Höhe von 18,9 Mio. €, Zinszahlungen in Höhe von 13,6 Mio. € und der Rückzahlung von Bankkrediten in Höhe von 4,0 Mio. €. Dem stand ein Mittelzufluss aus Bankkrediten in Höhe von 11,0 Mio. € gegenüber (hauptsächlich für die Bezahlung von Akquisitionsverpflichtungen).

Die Länder mit den fünf größten Bankguthaben sind nachstehend aufgeführt:

Bankguthaben Länder	30. September 2024	31. Dezember 2023
	Mio. EUR	Mio. EUR
Indien	63,0	38,1
USA	16,7	8,2
Deutschland	15,2	16,9
VAE	5,5	4,1
Rumänien	5,2	7,3

5. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unser wichtigster nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die Kundenzufriedenheit (CSAT), die anhand einer standardisierten Umfrage zur Kundenzufriedenheit (CSAT) gemessen wird. Diese Umfrage wird jedes Quartal an die Person geschickt, die auf Kundenseite für den Projekterfolg verantwortlich ist. Sehr kleine Kundenprojekte werden nicht von der CSAT-Umfrage abgedeckt. Dies kann unter Umständen auch für Projekte von Gesellschaften gelten, die erst seit Kurzem Teil der Nagarro-Gruppe sind. Trotz der vorgenannten Einschränkungen sind die CSAT-Ergebnisse von zentraler Bedeutung für unser Managementsystem und bilden zumeist die wichtigste Grundlage für die variable Vergütung unserer jeweiligen Projektleitungen.

Unser CSAT-Ergebnis lag im ersten Quartal 2024 bei 91,8 % (erstes Quartal 2023: 92,0 %), bei 91,9 % im zweiten Quartal 2024 (zweites Quartal 2023: 92,6 %) und bei 91,0 % im dritten Quartal 2024 (drittes Quartal 2023: 93,5 %), was zu einem Ergebnis von 91,6 % für die ersten neun Monate 2024 führt (Neunmonatszeitraum 2023: 92,7 %). Wir erwarten, dass dieser Leistungsindikator für das Gesamtjahr 2024 in einer Größenordnung von 92 % liegen wird.

Darüber hinaus verwenden wir im Rahmen unserer Kundenzufriedenheitsumfrage auch das Konzept des Net Promoter Score (NPS) als zusätzlichen Leistungsindikator. Die dazu gestellte NPS-Frage lautete: „Wie wahrscheinlich ist es auf einer Skala von 1 bis 10, dass Sie Nagarro Freunden oder Kollegen empfehlen?“. Als „Promotoren“ werden die Befragten gewertet, die einen Wert von 9 oder 10 angeben. Werte von 7 und 8 sind „Indifferente“ und Werte unter 7 zählen als „Detraktoren“. Der NPS-Score wird wie folgt berechnet: $(\text{Anzahl der Promotoren} - \text{Anzahl der Detraktoren}) \times 100 / (\text{Gesamtzahl der NPS-Antworten})$. Der NPS-Wert von Nagarro lag in der Umfrage für das erste Quartal 2024 bei 66 (erstes Quartal 2023: 60), in der Umfrage für das zweite Quartal 2024 bei 62 (zweites Quartal 2023: 63) und in der Umfrage für das dritte Quartal 2024 bei 59 (drittes Quartal 2023: 67), woraus sich für den Neunmonatszeitraum 2024 ein Wert von 62 ergibt (Neunmonatszeitraum 2023: 64).

Zum Stichtag 30. September 2024 beschäftigte Nagarro 17.938 Fachkräfte, von denen 16.438 in der Softwareentwicklung tätig waren. Am 30. September 2023 waren es im Vergleich dazu 19.182 Fachkräfte (17.728 in der Softwareentwicklung) und am 31. Dezember 2023 18.413 Fachkräfte (16.934 in der Softwareentwicklung). Dabei ist zu beachten, dass in diesen Zahlen auch Personen wie etwa Designerinnen und Designer berücksichtigt sind, die zu unserer Softwareentwicklung beitragen.

6. Ausblick

Unsere jüngste Guidance für das Geschäftsjahr 2024 wurde am 15. Oktober 2024 veröffentlicht. Darin gab das Unternehmen die Einschätzung ab, dass sich der Gesamtumsatz für 2024, berechnet zu den seinerzeit geltenden Wechselkursen und ohne spätere Akquisitionen, in einer Größenordnung von 960 Mio. €, verglichen mit 912 Mio. € im Jahr 2023, bewegen wird. Die angestrebte Gross Margin beträgt rund 30 % (nach der aktuellen Methode) bzw. 26 % (nach der vorherigen Methode) und damit in ähnlicher Höhe wie die Gross Margin des Jahres 2023 (25,8 % nach der vorherigen Methode). Wir streben eine bereinigte EBITDA-Marge von über 14 % für das Jahr 2024 an, verglichen mit 13,8 % im Jahr 2023. Mögliche Akquisitionen im Jahr 2024 waren in diesen Prognosen nicht berücksichtigt.

Unser wichtigster nichtfinanzieller Leistungsindikator ist die am CSAT-Ergebnis gemessene Kundenzufriedenheit. Unser CSAT-Ergebnis für das Jahr 2023 lag bei 92,7 %. Wir gehen davon aus, dass sich der CSAT-Wert für das Jahr 2024 auch weiterhin in einer Größenordnung von 92 % bewegen wird.

Auf der Grundlage einer strategischen Überprüfung und einiger kürzlich durchgeführter externer Tests sowie angesichts der anhaltenden Nachfrageschwäche bei digitalen Dienstleistungen und der damit verbundenen Unsicherheit bitten wir Sie, unsere früheren Aussagen zum Ausblick von Nagarro für die Zeit nach 2024 außer Acht zu lassen. Die Konsensschätzungen der Finanzanalysten, die Nagarro begleiten, zu den zukünftigen Einnahmen und Gewinnen werden vom Vorstand gegenwärtig als eine angemessene Schätzung für die mögliche Geschäftsentwicklung des Unternehmens nach 2024 angesehen.

Die alternativen Leistungsindikatoren in den vorliegenden Prognosen des Unternehmensmanagements wurden in Übereinstimmung mit den im Konzernabschluss angewandten und im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Rechnungslegungsgrundsätzen geschätzt. Alle oben genannten Schätzungen des Unternehmensmanagements sind Vorhersagen und können sich als falsch erweisen.

7. Entwicklungen nach dem 30. September 2024

Im Zeitraum nach dem Bilanzschluss am 30. September 2024 hat sich das Geschäft von Nagarro nicht wesentlich verändert, mit folgenden Ausnahmen:

- Am 16. Oktober 2024 wurde in einem Bloomberg-Artikel geschrieben, dass ein Private-Equity-Unternehmen eine mögliche Übernahme von Nagarro erwägt. Das Unternehmen veröffentlichte am selben Tag die folgende Ad hoc-Mitteilung:

Vor dem Hintergrund aktueller Medienberichte bestätigt der Vorstand der Nagarro SE, dass die Nagarro SE als Teil einer Evaluierung strategischer Optionen und mit Unterstützung der Nagarro-Aktien haltenden Organmitglieder Gespräche mit bestimmten Interessenten über ein take-private der Nagarro SE einschließlich eines öffentlichen Übernahmeangebots führt. Der Vorstand der Nagarro SE betont, dass es unsicher ist, ob es tatsächlich zu einer Einigung bezüglich des take-private einschließlich eines Übernahmeangebots kommen wird.

- Nagarro hat am 30. Oktober 2024 die Übernahme von FWD View Limited bekannt gegeben, einem Spezialisten für die Umwandlung von Finanzmarktdaten und Visualisierungslösungen mit Sitz im Vereinigten Königreich. FWD View beschäftigt rund 50 Fachkräfte, die sich aus Angestellten und Freiberuflern zusammensetzen.
- Nagarro und Marubeni Corporation haben am 31. Oktober 2024 eine Absichtserklärung für eine Zusammenarbeit geschlossen, die darauf abzielt, die Tochtergesellschaften von Marubeni und andere japanische Unternehmen bei der Umgestaltung ihrer Geschäfte durch das Know-how und die Angebote von Nagarro im Bereich Digital Engineering zu unterstützen. In der ersten Phase wird das Modell für die strategische Partnerschaft weiter erprobt und verfeinert, wobei der anfängliche Fokus auf der Markteinführung in den Vereinigten Staaten liegt.



Abschnitt B

Verkürzte Konzern- Zwischen- berichtsangaben

für den Dreimonatszeitraum zum
30. September 2024 gemäß IFRS

Verkürzte Konzernbilanz

	30. September	31. Dezember
Aktiva	2024	2023
in TEUR		
Immaterielle Vermögenswerte	22.696	26.528
Geschäfts- oder Firmenwert	218.777	220.807
Sachanlagen	10.984	12.947
Nutzwerte aus Miet- und Leasingverträgen	43.512	47.632
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.954	3.339
Andere langfristige Vermögenswerte	647	738
Aktive latente Steuern	16.803	13.862
Langfristiges Vermögen	316.374	325.852
Vorräte	-	1
Vertragliche Vermögenswerte	23.727	18.470
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.997	182.488
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.651	15.296
Andere kurzfristige Vermögenswerte	11.985	13.295
Ertragsteuerforderungen	29.755	14.337
Zahlungsmittel	141.015	110.123
Kurzfristiges Vermögen	415.130	354.011
Summe Aktiva	731.503	679.864

PASSIVA	30. September	31. Dezember
	2024	2023
in TEUR		
Gezeichnetes Kapital	13.776	13.776
Eigene Aktien, zu Anschaffungskosten	(39.757)	(39.757)
Kapitalrücklage	253.965	251.717
Gewinnvortrag	226.735	174.594
Periodenergebnis	41.338	52.141
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	(260.612)	(260.612)
Sonstiges Ergebnis	(13.197)	(10.743)
Eigenkapital	222.249	181.116
Langfristige Finanzschulden	278.759	268.587
Langfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	25.343	28.604
Langfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	16.104	14.865
Andere langfristige Rückstellungen	444	394
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.888	4.705
Langfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	7.156	5.257
Passive latente Steuern	8.384	7.997
Langfristige Schulden	342.078	330.409
Kurzfristige Finanzschulden	1.702	6.160
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Miet- und Leasingverträgen	18.340	20.089
Kurzfristige Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	2.364	1.940
Andere kurzfristige Rückstellungen	26.337	24.319
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	13.141	15.002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.062	17.936
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	5.635	13.944
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	38.261	40.239
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	7.321	10.429
Ertragsteuerverbindlichkeiten	36.015	18.282
Kurzfristige Schulden	167.177	168.338
Gesamtverbindlichkeiten	509.255	498.747
Summe Passiva	731.503	679.864

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis (OCI)

	Q3	Q3	9M	9M
Gewinn- und Verlustrechnung	2024	2023	2024	2023
in TEUR				
Umsatzerlöse	242.925	234.258	725.357	690.642
Andere aktivierte Eigenleistungen	72	37	186	152
Sonstige betriebliche Erträge	3.360	6.928	13.121	17.579
Materialaufwand	(16.502)	(21.793)	(51.065)	(65.013)
Personalaufwand	(172.460)	(166.137)	(519.087)	(484.584)
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	(322)	(2.495)	(843)	(2.798)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25.204)	(20.193)	(67.017)	(67.267)
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	31.870	30.604	100.652	88.711
Abschreibungen und Wertminderungen	(9.317)	(8.522)	(28.381)	(24.026)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	22.553	22.082	72.270	64.685
Finanzerträge	857	338	2.395	1.101
Finanzaufwendungen	(5.037)	(5.163)	(15.549)	(13.198)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18.372	17.258	59.116	52.588
Ertragsteuern	(5.619)	(4.699)	(17.778)	(13.444)
Ergebnis der Periode	12.754	12.558	41.338	39.144
	Q3	Q3	9M	9M
Sonstiges Ergebnis	2024	2023	2024	2023
in TEUR				
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	2.187	273	1.799	(423)
Steuereffekte	(551)	(69)	(437)	113
	1.636	204	1.362	(310)
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen	(12.409)	5.800	(5.278)	2.002
Hochinflationsanpassung des Eigenkapitals	189	2.717	1.949	2.717
Steuereffekte	(47)	(679)	(487)	(679)
	(12.267)	7.838	(3.816)	4.039
Sonstiges Ergebnis der Periode	(10.631)	8.041	(2.454)	3.729
Gesamtergebnis der Periode	2.123	20.599	38.884	42.873

	Q3	Q3	9M	9M
	2024	2023	2024	2023
Unverwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	13.322.118	13.360.943	13.322.118	13.544.527
Anzahl Aktien (ausstehend)	13.322.118	13.322.118	13.322.118	13.322.118
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	0,96	0,94	3,10	2,89
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	0,96	0,94	3,10	2,94
Verwässertes Ergebnis je Aktie:				
Anzahl Aktien (gewichteter Durchschnitt)	13.330.087	13.365.272	13.330.087	13.548.932
Anzahl Aktien (ausstehend)	13.330.087	13.326.447	13.330.087	13.326.523
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (gewichteter Durchschnitt)	0,96	0,94	3,10	2,89
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (ausstehend)	0,96	0,94	3,10	2,94

Verkürzte Konzern- Eigenkapitalüberleitungsrechnung

	Sonstiges Ergebnis									
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	Eigenkapital
in TEUR										
Stand zum 01. Januar 2024	13.776	(39.757)	251.717	174.594	52.141	(260.612)	(11.338)	(3.325)	3.920	181.116
Periodenergebnis	-	-	-	-	41.338	-	-	-	-	41.338
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	(5.278)	1.362	1.462	(2.454)
Gesamtergebnis	-	-	-	-	41.338	-	(5.278)	1.362	1.462	38.884
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	52.141	(52.141)	-	-	-	-	-
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	2.248	-	-	-	-	-	-	2.248
Stand zum 30. September 2024	13.776	(39.757)	253.965	226.735	41.338	(260.612)	(16.616)	(1.963)	5.382	222.249

	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnvortrag	Periodenergebnis ohne Anteil nicht kontrollierender Gesellschafter	Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen	Sonstiges Ergebnis			Eigenkapital
							Währungsdifferenzen	Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)	Hochinflationsanpassung	
in TEUR										
Stand zum 01. Januar 2023	13.776	(10.018)	247.901	97.213	77.382	(260.612)	2.974	(3.038)	-	165.578
Periodenergebnis	-	-	-	-	39.144	-	-	-	-	39.144
Sonstiges Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-	2.002	(310)	2.038	3.729
Gesamtergebnis	-	-	-	-	39.144	-	2.002	(310)	2.038	42.873
Übertragung Periodenergebnisses des Vorjahres in den Gewinnvortrag	-	-	-	77.382	(77.382)	-	-	-	-	-
Zugang eigene Aktien	-	(29.739)	-	-	-	-	-	-	-	(29.739)
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übertragung der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufwand für Aktienoptionen und Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	-	-	2.635	-	-	-	-	-	-	2.635
Stand zum 30. September 2023	13.776	(39.757)	250.536	174.594	39.144	(260.612)	4.976	(3.348)	2.038	181.347

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Neunmonatszeitraum zum 30. September	2024	2023
in TEUR		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	72.270	64.685
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	28.381	24.026
Nicht zahlungswirksame Kaufpreisanpassungen von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	(115)	-
Veränderung langfristige Rückstellungen	2.111	2.252
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	6.602	354
Gezahlte Ertragsteuern	(18.557)	(14.638)
Working Capital Veränderungen	(20.126)	(14.967)
Nettomittelzufluss (-abfluss) aus Factoring	(5.665)	(20.330)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	64.903	41.382
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(3.837)	(4.770)
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	152	517
Rückzahlung / (Investition in) Festgelder	4.450	-
Erhaltene Zinsen	2.703	1.007
Auszahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften (abzgl. Zahlungsmittel)	(9.705)	(48.541)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(6.237)	(51.788)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Zugang eigene Aktien	-	(29.739)
Einzahlung aus der Aufnahme von Bankkrediten	10.979	60.558
Auszahlungen für die Tilgung von Bankkrediten	(3.979)	(8.962)
Wesentliche Bestandteile der Leasingzahlungen	(18.922)	(17.507)
Gezahlte Zinsen	(13.616)	(9.779)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(25.538)	(5.428)
Summe der Cashflows	33.128	(15.834)
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	(731)	1.069
Veränderung des Finanzmittelfonds gesamt	32.397	(14.765)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	107.777	103.147
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	140.175	88.383

Sonstige Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2023 nicht verändert. Die Quartalsmitteilung der Nagarro SE für das dritte Quartal und den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2024 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch wurde sie gemäß § 115 Abs. 5 WpHG geprüft.

Eigene Aktien

Im Neunmonatszeitraum 2024 hat die Nagarro SE keine eigenen Aktien erworben und hielt zum 30. September 2024 wie zum 31. Dezember 2023 453.867 eigene Aktien.

Factoring

Die nachstehende Tabelle zeigt die Netto-Factoringbeträge, die gegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgerechnet werden:

Land	30. Sep. 2024			31. Dez. 2023		
	davon			davon		
	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring	Netto	Inanspruchnahme von Factoring	Verbindlichkeit aus dem Factoring
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Deutschland	831	1.601	(770)	-	-	-
USA	18.147	18.217	(70)	20.338	22.684	(2.346)
Österreich	-	-	-	3.504	3.504	-
	18.978	19.818	(840)	23.842	26.188	(2.346)

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen gemäß § 115 Abs. 4 Satz 2 WpHG und IAS 34.15B (j)

Im Zeitraum bis zum 30. September 2024 wurden im Vergleich zum Zeitraum bis zum 31. Dezember 2023 keine zusätzlichen nahestehenden Personen identifiziert. Außerdem gibt es keine wesentlichen Veränderungen in der Beschaffenheit der Geschäfte mit nahestehenden Personen. Da der Umfang der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen nicht wesentlich ist, wurde er in diesem Zwischenabschluss nicht ausgewiesen.

Konsolidierungskreis

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2024 umfasst alle im Konzernabschluss per 31. Dezember 2023 aufgeführten Tochtergesellschaften des Konzerns. In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 sind folgende Gesellschaften hinzugekommen:

- (i) Nagarro Software Limited, eine neu gegründete hundertprozentige Tochtergesellschaft in Irland

Das folgende Unternehmen wurde in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 aufgelöst:

- (i) Nagarro Software Solutions (Xi'an), Inc. (China)

Zur Verbesserung der Betriebsabläufe hat Nagarro außerdem die folgende Unternehmenseinheit verschmolzen:

- (i) Livisi GmbH, Deutschland mit Nagarro Software GmbH, Deutschland (Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am 20. August 2024, wirksame Verschmelzung zum 03. Januar 2024)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Zeitraum zwischen dem 30. September 2024 und dem Tag, an dem der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss veröffentlicht wurde, sind die folgenden Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten:

Verschmelzung/Auflösung von Unternehmenseinheiten:

Nagarro hat Infocore Engineering & IT Services Inc., USA mit Nagarro Inc., USA verschmolzen (wirksame Verschmelzung zum 01. Oktober 2024)

Außerdem hat Nagarro die Unternehmenseinheit ATCS (Beijing) Technology Consulting Company Limited, Peking, China, aufgelöst.

Mögliches öffentliches Übernahmeangebot

Im Rahmen der Bewertung strategischer Optionen durch Nagarro SE und als Teil von Gesprächen, die von bestimmten Nagarro-Aktien haltenden Organmitgliedern unterstützt wurden, befindet sich Nagarro SE in Gesprächen mit bestimmten Interessenten über ein mögliches Take-private der Nagarro SE, einschließlich eines öffentlichen Übernahmeangebots. Der Vorstand der Nagarro SE betont, dass es unsicher ist, ob es tatsächlich zu einer Einigung bezüglich des Take-private einschließlich eines Übernahmeangebots kommen wird.

Akquisition von FWD View

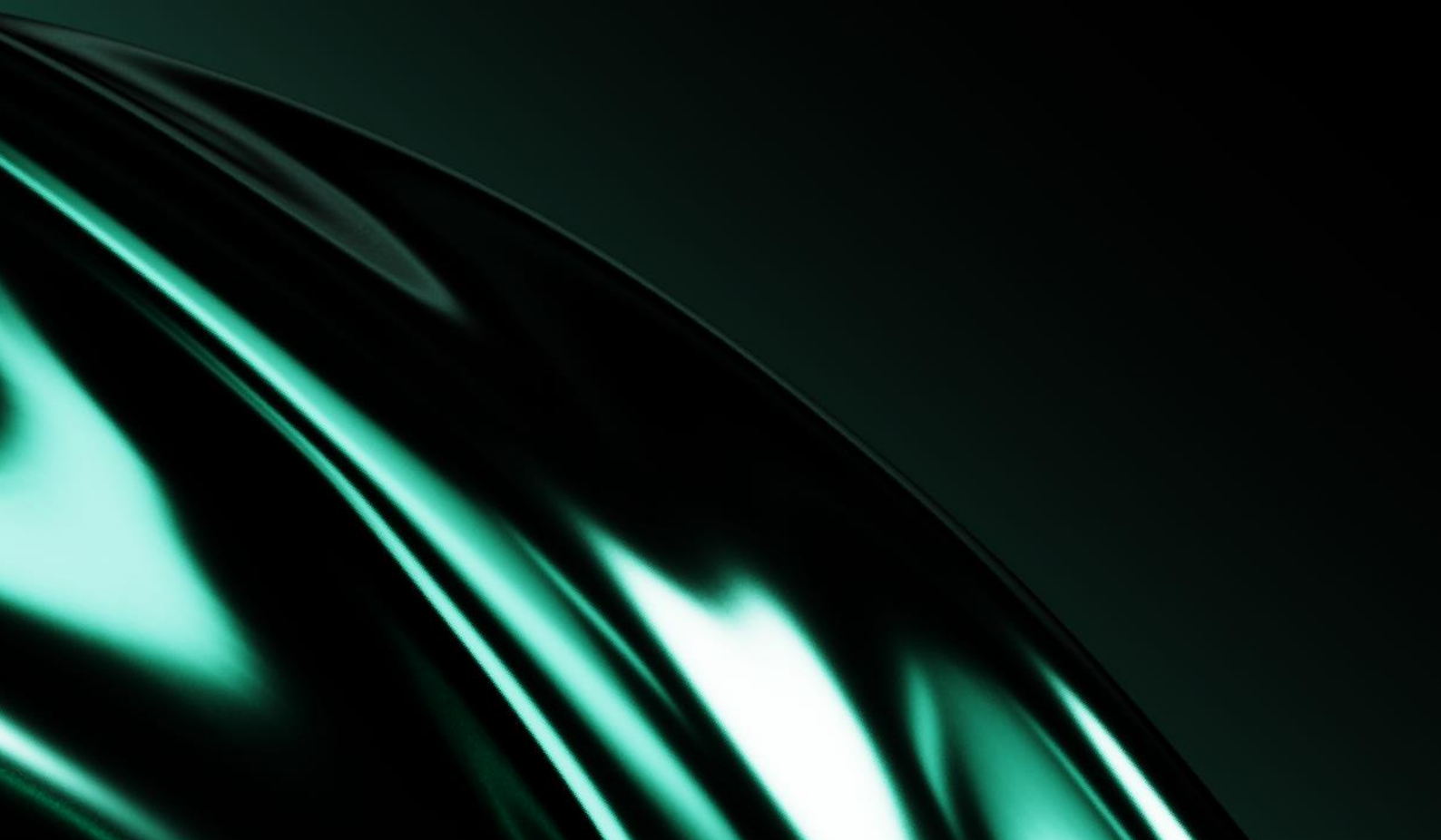
Mit einem Anteilskaufvertrag vom 30. Oktober 2024 erwarb Nagarro Software Limited, Vereinigtes Königreich, FWD View Limited, Vereinigtes Königreich („FWD View“).

FWD View hat sich mit seiner Expertise bei der Bereitstellung datengestützter Lösungen für Kunden aus der Finanzdienstleistungsbranche einen Namen gemacht. FWD View zeichnet sich durch hervorragende Datenqualität, Governance, Datenschutz und Analyse sowie Cloud-basierte Lösungen aus, die modernste Tools und Plattformen wie Delphix, Collibra, Databricks und AWS nutzen. Durch die Transaktion erhält Nagarro einen deutlich besseren Zugang zu wichtigen Akteuren im britischen Finanzdienstleistungssektor. Für Schlüsselkunden bedeutet dies ein verbessertes Serviceniveau und ein erweitertes Angebot im Bereich der Datentechnologie.

Für die Akquisition von FWD View wurde ein maximaler Kaufpreis von 18,0 Mio. GBP (einschließlich einer Earn-Out-Zahlung von 10,0 Mio. GBP über den Earn-Out-Zeitraum) zuzüglich des Betriebskapitalüberschusses. Der fixe Bestandteil des Kaufpreises in Höhe von 8,0 Mio. GBP (9,5 Mio. €) und der Betriebskapitalüberschuss in Höhe von 0,7 Mio. GBP (0,8 Mio. €) wurden am 30. Oktober 2024 bezahlt. Sobald die Berechnungen des Betriebskapitalüberschusses abgeschlossen sind, wird dieser angepasst. Der verbleibende Kaufpreis ist zwischen 2025 und 2028 fällig, abhängig von der Erreichung bestimmter Zielvorgaben. Das Closing der Transaktion ist erfolgt und sämtliche Anteile von FWD View wurden erworben. Dementsprechend wird FWD View erstmals ab dem 01. November 2024 mit Nagarro konsolidiert.

Abschnitt C

Wichtige Informationen



Finanzkalender

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Investor Relations-Webseite:

[Finanzkalender](#)

Impressum

Nagarro SE
Baierbrunner Straße 15
81379 München
Deutschland

Telefon: +49 89 785 000 282
+49 89 231 219 151 (Investor Relations)
Fax: +49 32 222 132 620
E-Mail: info@nagarro.com
ir@nagarro.com (Investor Relations)

Vertretungsberechtigte Vorstände:
Manas Human (Vorsitz), Annette Mainka, Vikram Sehgal

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Carl Georg Dürschmidt

Handelsregister:
HRB-Nr. 254410, Amtsgericht München

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 815882160

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Manas Human

Investor Relations:
Gagan Bakshi